

Erledigt

Intel Xeon W-Series oder i9 X-Series

Beitrag von „Lukaspa“ vom 14. Juli 2019, 16:03

Moin,

ich liebäugle schon lange damit mir einen neuen Hackintosh zusammenzustellen.

Ich schneide viele Videos in 4K mit FCPX und bislang ist der Hacki bei aufwändigen Projekten (4-5 Kameras in 4K gleichzeitig) auch mit Proxys definitiv überfordert (aktuell i7 8700k)

Soweit ich das nun weiss ist FCPX sehr auf die CPU angewiesen und 6 Kerne erscheinen da wohl einfach zu wenig.

Nun zur eigentlichen Frage.

12 Kerne mit:

Intel Xeon W-3235 oder

Intel Core i9-9920X ?

Intel Vergleichsseite:

<https://ark.intel.com/content/...?productIds=193749,189127>

1. Welche CPU wird mit FCPX besser arbeiten?
2. Der neue MacPro soll ja auch die W-3200 Serie als CPU bekommen, ist es daher ein Vorteil nun auf die CPU zu setzen anstatt auf die Intel Core i9 Serie?
3. Die Xeon W-Serie hat ja keine interne Grafik, ist das schlecht? Von wegen QuickSync o.ä.?
4. Würdet ihr 12 oder sogar 16 Kerne nehmen?

Vielen Dank schonmal

Lukas

Beitrag von „svenatkins“ vom 14. Juli 2019, 17:12

ich schneide jetzt zwar nicht in 4k, aber Multicam nutze ich auch und die CPU macht bei mir fast nichts, die GPU dafür um so mehr.

Bist du sicher das du von der CPU gebremst wirst?

Bei mehreren Streams kann ja auch der Datenträger schon die Bremse sein oder eventuell die GPU.

Beitrag von „locojens“ vom 14. Juli 2019, 17:16

iMac Pro als SMBios nutzen und mindestens Mojave 10.14.5, dann sollte es eigentlich etwas besser laufen, denn ab da wird die Radeon richtig genutzt.

...

ach und die IGPU dann aus in dem Falle

Beitrag von „kaneske“ vom 14. Juli 2019, 17:31

Oder gleich 7960x mit delid und 2 VII

Beitrag von „Lukaspa“ vom 14. Juli 2019, 17:33

moin,

danke für die schnellen Infos

[svenatkins](#) also die Festplatte wird es nicht sein - SSD 970 Eva 2TB M.2...

Bezüglich. der Konfigs hatte ich auch schon alles Mögliche durch. die radeon wurde nie so richtig genutzt, nur zum rendern. Dafür waren immer alle kerne auf Vollast.

[locojens](#), das werde ich noch mal veruchen.

Dennoch würde mich eigentlich interessieren, ob die neuen CPUs nicht besser geeignet wären und vor allem, ob die Xeon W Serie... was da schon jemand was

Beitrag von „DSM2“ vom 14. Juli 2019, 18:41

Gut gemeinter Tipp : Vergiss den Sockel 3647 Intel Xeon W-3235 Prozessor.

Du wirst damit nicht glücklich werden.

Ich habe bereits einen LGA3647 Hackintosh mit zwei Xeons gebaut, dabei handelte es sich zwar um keinen 12 Kerner aber der macht den Kohl nicht fett.

Die Performance gemessen an Preis ist sehr nüchtern, nativer support ist selbst unter Catalina noch nicht gegeben.

Bedurfte mich einiges an Aufwand damit alles lief, empfehlen würde ich aber unter einem 3175X nichts auf der 3647 Plattform und auch dann keinem Hackintosh Anfänger.

Abseits der Preislichen Hürden für CPU, Board und die notwendige Wasserkühlung, bleibt die Arbeit um das ganze ordentlich zum laufen zu kriegen.

Da wirst du mit einem X299 i9 deutlich günstiger, zufriedener bzw schneller unterwegs sein. Jedenfalls wenn du nicht zu einem 3175X greifst. Beim 3175X wirst du 3500 Euro für die CPU sowie 2000 Euro für das Board los. Beim X299 und einem 16 Kerner 7960X sowie einem Sage 10 G liegst du bei ca 2200-2300 Euro je nach Händler.

Besser wird ein 3235 nicht sein, nur deutlich langsamer.

Quick Sync braucht niemand wenn man eine GPU nutzt die Encoding/Decoding kann.

Auch ein X299 hat keine iGPU.

Beitrag von „rubenszy“ vom 14. Juli 2019, 20:57

Du hast ca.7000 Euro für zwei LGA3647 CPUs ausgegeben, die vergleichbare GHz werte auf weisen und Multisocket fähig sind?

Wenn ich bei Intel schaue, wäre das nur ein einziger CPU der das kann und diesen hast du?



Zum Thema LGA3647 , so lange wie von Apple nichts auf dem Markt ist, wird auch in dem Bereich nichts richtig unterstützt von daher heißt es warten bis der MacPro kommt und erste Test abwarten, dann entscheiden.

Wir haben es schon Mitte Juli, September ist nicht mehr lang hin.

Beitrag von „Lukaspa“ vom 14. Juli 2019, 22:56

moin, vielen Dank für eure Antworten. Das hilft mir schon weiter.

Ich werde mich mal nach einem x299 und i9 umsehen, aber dennoch mal noch bis zum Herbst warten. Das ist bestimmt auch eine gute Idee...

Mal sehen was sich dann in Punkto Unterstützung der LGA3647 tut.

Ich habe heute mal noch etwas weiter gesurft und versucht herauszufinden, welches Mainboard denn beispielsweise zu einem Xeon W-3245 Prozessor passt.

Gibts da noch tipps?

Danke euch...

Beitrag von „rubenszy“ vom 14. Juli 2019, 23:14

Wenn Thunderbolt ein Thema ist was du brauchst, dann kannst du LGA3647 eh vergessen.

Wenn du nicht gerade 1TB RAM brauchst, mit 128GB völlig auskommst, dann würde ich lieber zu einem i9-7920X greifen, dazu noch ein passendes Board und zwei GPUs.

Beitrag von „floris“ vom 14. Juli 2019, 23:35

123 ... c621&Xeon W-3175X <https://www.youtube.com/watch?v=610kM2elp40>

Beitrag von „Lukaspa“ vom 15. Juli 2019, 00:04

[floris](#) ja perfekt, Danke! Das sieht doch schon sehr vielversprechend aus....

Beitrag von „apfelnico“ vom 15. Juli 2019, 00:21

[Zitat von rubenszy](#)

Wenn Thunderbolt ein Thema ist was du brauchst, dann kannst du LGA3647 eh vergessen, auch audio onboard ist auch nicht.

Caseking, mal schauen wie lange es dieses noch gibt.